

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG, VERBREITUNG ODER WEITERLEITUNG IN DIE BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN ODER JAPAN ODER EINER ANDEREN JURISDIKTION, IN DER DIE VERÖFFENTLICHUNG UNRECHTMÄSSIG WÄRE

SLM Solutions Group AG: Erste Tranche der neuen Wandelschuldverschreibungen erfolgreich platziert

Lübeck, 14. Juli 2020 – Die SLM Solutions Group AG („SLM Solutions“ oder die „Gesellschaft“) hat die erste Tranche ihrer 2,00% Wandelschuldverschreibungen 2020/2026 (ISIN: DE000A289N86; die „Wandelschuldverschreibungen“) im Volumen von EUR 15 Mio. erfolgreich platziert. Das Bezugsangebot hatte sich ausschließlich an Inhaber der Aktien der Gesellschaft und Inhaber der im Jahr 2017 von der Gesellschaft begebenen Wandelschuldverschreibungen 2017/2022 gerichtet.

Meddah Hadjar, CEO von SLM Solutions, erläutert: „Viele unserer bestehenden Aktionäre und Eigentümer der 2017/2022 Wandelschuldverschreibung haben ihre Bezugsrechte ausgeübt und damit ihre Unterstützung zu unserer aktuellen Strategie signalisiert. Die zusätzlichen Finanzmittel werden wir einsetzen, um SLM Solutions sicher durch die COVID-19-Pandemie zu steuern und um die bereits eingeleiteten erfolgreichen Maßnahmen zur Rückkehr auf einen positiven Entwicklungspfad entschlossen fortzusetzen.“

Dirk Ackermann, CFO von SLM Solutions, ergänzte: „Wie bereits angekündigt wird SLM Solutions die Nettoemissionserlöse von rund 14,5 Millionen Euro nutzen um den laufenden Geschäftsbetrieb zu stützen und um weiterhin in wichtige strategische Bereiche wie die SLM-Maschine der nächsten Generation sowie unser internationales Vertriebs- und Servicenetzwerk zu investieren.“

Die Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen erfolgt voraussichtlich am 15. Juli 2020. Die Zinsen werden vierteljährlich nachträglich ausgezahlt, beginnend am 15. Oktober 2020. Die Wandelschuldverschreibungen werden zu einem anfänglichen Wandlungspreis von EUR 6,75 je Aktie anfänglich in bis zu 2.222.222 Aktien der Gesellschaft wandelbar sein. Eine Wandlung ist grundsätzlich erst ab Juli 2022 möglich. SLM Solutions beabsichtigt derzeit nicht, eine Notierung der Wandelschuldverschreibungen an einer inländischen oder ausländischen Börse zu beantragen.

Über das Unternehmen:

Die SLM Solutions Group AG aus Lübeck ist ein führender Anbieter metallbasierter additiver Fertigungstechnologie. Die Aktien des Unternehmens werden im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung, Montage und den Vertrieb von Maschinen und integrierten Systemlösungen im Bereich des Selektiven Laserschmelzens (Selective Laser Melting). SLM Solutions beschäftigt derzeit mehr als 400 Mitarbeiter in Deutschland, Frankreich, Italien, den USA, Singapur, Russland, Indien und China. Die

Produkte werden weltweit von Kunden in der Luft- und Raumfahrtbranche, dem Energiesektor, dem Gesundheitswesen oder dem Automobilssektor eingesetzt.

Kontakt:

Dirk Ackermann

SLM Solutions Group AG

E-Mail: ir@slm-solutions.com

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot der Schuldverschreibungen der Gesellschaft erfolgte ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland und auf Basis des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht am 24. Juni 2020 gebilligten Wertpapierprospekts der Gesellschaft, der auf der Internetseite der Gesellschaft (<https://www.slm-solutions.com>) im Bereich „Investor Relations“ in der Rubrik „Wandelanleihe 2020/2026“ während des Angebots zur Verfügung stand.

Diese Veröffentlichung stellt insbesondere weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Schuldverschreibungen der Gesellschaft wurden und werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933, in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“), oder dem Recht der Einzelstaaten der USA registriert und dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder an „U.S.-Personen“ (wie in Regulation S des Securities Act definiert) angeboten oder verkauft werden, außer auf Grund einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des Securities Act bzw. der Wertpapiergesetze der jeweiligen Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika.